

WASSER sinnvoll SPEICHERN sinnvoll NUTZEN

Wasser-Retention

Was ist das überhaupt?

Wasser-Retention bedeutet Abflusshemmung und -verzögerung durch natürliche Gegebenheiten oder künstliche Maßnahmen. Retentionsbecken bzw. Retentionsmulden halten das Wasser vorübergehend oder dauerhaft zurück. Der Wasserstand schwankt je nach Niederschlagsmenge und Abfluss aus dem umliegenden Gebiet.

Quelle: Land Steiermark, Abteilung 13 - Umwelt und Raumordnung Leitlinie Regenwasser Bewirtschaftungskonzept

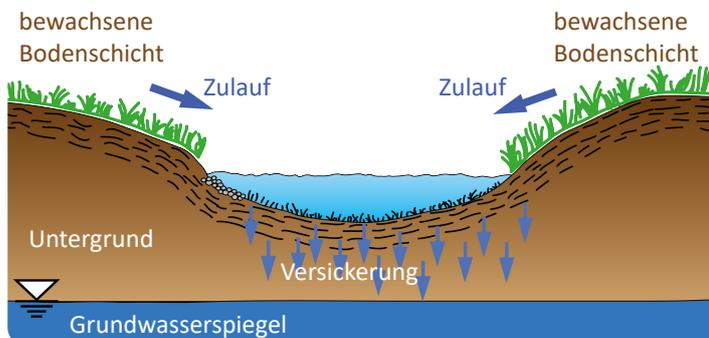
Oberflächenwasser-Entsorgung

Der Niederschlag, der auf dem eigenen Grundstück fällt, muss auch von den Besitzer:innen „entsorgt“ werden. Laut den geltenden Vorschriften muss die folgenden Prioritätenreihung dafür herangezogen werden:

- 1.) Rückhalt am eigenen Grundstück
- 2.) Versickerung bzw. Verrieselung auf eigenem Grund
- 3.) Versickerung bzw. Verrieselung außerhalb des eigenen Grundstückes
- 4.) Ableitung in eine Vorflut / Kanalisation

Quelle: Land Steiermark, Abteilung 13 - Umwelt und Raumordnung Leitlinie Regenwasser Bewirtschaftungskonzept

Wasser-Retention mit Becken



Regenwasser für Haus und Garten

Rund **50 Prozent** des Wasserverbrauchs können in Haushalten durch Regenwasser ersetzt werden. Nicht nur die Gartenbewässerung auch die Toiletten, die Waschmaschine und Wasserhähne für Putzwasser können mit kostenlosem Regenwasser versorgt werden. Damit wird wertvolles Trinkwasser gespart.

10 Vorteile von Regenwassernutzung

- Wasser wird im natürlichen Kreislauf belassen
- Versorgung des Bodens mit Wasser
- Erhöhung der Luftfeuchtigkeit
- kühlende Wirkung durch Verdunstung
- Grundwasserneubildung
- weniger Trinkwasserverbrauch
- Erhalt von Feuchtbiotopen
- Entlasten des Kanals und der Kläranlage, damit geringere Abwasserkosten
- Reduktion von Hochwasserschäden
- gleichmäßigere Pegelstände der Fließgewässer

Regenwasserspeicher und -zisternen bieten also viele Vorteile sowohl aus ökologischer wie auch aus ökonomischer Sicht.

Von Gemeinden gibt es **Zuschüsse** für die Errichtung von Regenwasseranlagen. Informationen und Antrag bei Ihrem Gemeindeamt!

Quellen: fbr – Bundesverband für Betriebs- und Regenwasser e. V., Magistrat der Stadt Wien - Nachhaltiges Regenwassermanagement

